

Für die Kinder
in diesem Projekt
haben wir bereits
genügend Paten.

Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit 1996 bis ca. 2011
Projektname Kampena

Projektland Mali
ProjektNr. MLI-170761



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Mali ist mit einer Fläche von 1'240'192 km² rund 30-mal so gross wie die Schweiz und zählt fast zwölf Millionen Einwohner. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt im Süden, vor allem entlang dem Fluss Niger. Der wüstenhafte Norden ist fast menschenleer. Infolge von Dürren wanderten viele Menschen nach Süden in die Städte ab. Mali gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Heute steht es an 175. Stelle des Human Development Index (HDI) und ist somit das drittärmste Land der Erde. Im Südosten führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Kampena durch. Hier leben rund 45'000 Menschen, darunter 1'800 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Hauptanbauprodukte sind Hirse, Mais, Sorghum, Yamswurzeln und Maniok. Aufgrund unregelmässiger oder ausbleibender Regenfälle reicht die Produktion jedoch häufig für den Eigenbedarf nicht aus. Die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln leidet unter unangepassten landwirtschaftlichen Techniken, fehlenden Vermarktungsmöglichkeiten



und mangelnden Transportmitteln. Vorwiegend für den Export werden auch Baumwolle und Erdnüsse angebaut sowie Viehzucht betrieben.

Die medizinische Versorgung ist mangelhaft. Die durchschnittliche Lebenserwartung in Mali beträgt lediglich 47 Jahre. Die medizinische Betreuung wird überwiegend von traditionellen Heilern und Geburtshelferinnen geleistet. Der Grossteil der Bevölkerung nimmt das Trinkwasser direkt aus dem Fluss Niger oder aus Brunnen,



die hygienisch bedenklich sind. Schon während der normalen Trockenzeit wird das verfügbare Trinkwasser knapp. Die unzureichende Gesundheitsversorgung und unhygienische Lebensbedingungen machen die Menschen anfällig für verschiedene Krankheiten. Masern, Keuchhusten, Tetanus, Polio sowie Durchfalls- und Atemwegserkrankungen sind nicht selten. Ausserdem wird HIV/AIDS vermehrt zu einem Problem so-

wie die Mädchenbeschneidung, welche nach wie vor weit verbreitet ist.

Etwa 77 Prozent der Einwohner Malis hatten einer Untersuchung zufolge nie die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Viele Kinder können nicht zur Schule gehen, weil sich ihre Eltern die Kosten dafür nicht leisten können. Vor allem Mädchen müssen früh mithelfen, das Familieneinkommen zu sichern. Ausserdem mangelt es an Schulhäusern und an ausgebildeten Lehrern.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.

Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkiner werden jährlich medizinisch untersucht.
- Regelmässig werden HIV/AIDS Präventionskampagnen durchgeführt.
- Das Gesundheitspersonal wird geschult.
- Die Bevölkerung wird durch Schulungen, Theater und Tanz zum Thema Mädchenbeschneidung sensibilisiert.
- Um die Trinkwasserversorgung zu verbessern, werden bestehende Brunnen saniert und neue Brunnen gebaut.
- Wasserkomitees werden gegründet, die für das Funktionieren und den Erhalt der Brun-



nen verantwortlich sind. Die Mitglieder werden entsprechend geschult.

- Schwangere und stillende Mütter erhalten wichtige Informationen zu medizinischen Fragen und Themen wie persönliche Hygiene, gesunde Ernährung und Pflege ihrer Kinder.
- Um die allgemeine Hygiene zu verbessern, werden Latrinen gebaut und deren Gebrauch gefördert.
- In Zusammenarbeit mit den lokalen Gesundheitsbehörden werden regelmässig Impfkampagnen durchgeführt.
- Die staatlichen Gesundheitszentren werden unterstützt.

Schule / Bildung

- Regelmässig werden Alphabetisierungskurse für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.



- Eltern werden über die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder aufgeklärt.
- Wo nötig erhalten die Kinder das benötigte Schulmaterial, um die Eltern finanziell zu entlasten.
- Laufend werden Kurse über verbesserte Anbaumethoden durchgeführt.
- Den Bauern wird Saatgut abgegeben.
- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, einen Mikrokredit für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.
- In Katastrophenfällen wie beispielsweise Dürren hilft World Vision mit Sofortmassnahmen wie der Nahrungsmittelabgabe.



- Neue Schulhäuser werden gebaut.
- In Zusammenarbeit mit den lokalen Schulbehörden haben die Lehrer die Möglichkeit, Kurse zu besuchen, in denen sie mit den Techniken und Methoden eines interaktiven Schulunterrichts vertraut gemacht werden.
- Um auch den Mädchen vermehrt den Schulbesuch zu ermöglichen, werden Brunnen gebaut, die den zeitlichen Aufwand für die Haushaltsarbeiten massiv reduzieren.

Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.



«Die Arbeit bei World Vision bedeutet für mich Hilfe für die Ärmsten unserer Gesellschaft. Allen Patinnen und Paten danke ich herzlich für die grosszügige Unterstützung. Nur deshalb können wir Fortschritte, vor allem in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Einkommensförderung, erreichen.»
Tenin Famanta, World Vision Mali

Soziale Entwicklung

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.
- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.

